

SCHLEITHBAU

Tiefbau / Spezialtiefbau

STRASSENBAU / Asphalttechnik

Ingenieurbau / Kraftwerksbau / Brückenbau

Schlüsselfertigbau

Rohbau / Industriebau

Wasserbau / Umwelttechnik

Bauwerkinstandsetzung / Sanierung

Rückbau / Demontage

Baustoffrecycling / Rohstoffversorgung

Stoffstrom- und Flächenmanagement

Beton- und Asphaltmischwerke / Steinbrüche

STAMMDATEN

BAUHERR:

Staatliches Hochbauamt Freiburg

AUSFÜHRUNGSZEIT:

Mai 2011 bis Juli 2013

Betondecke: ca. 21.000 m²



Vor dem Grenzübergang Weil am Rhein/ Basel kommt es in beiden Fahrtrichtungen regelmäßig zu Staus. Rund 1.600 LKW fahren täglich in die Schweiz, etwa 2.400 LKW in Richtung Deutschland, ausgelegt ist die Anlage lediglich für rund 600 Schwerlastfahrzeuge pro Tag und Fahrtrichtung.

Der Umbau betrifft im Wesentlichen die Europastraße 35 (BAB A 5 / Autobahn A 2) westlich (1. Teilbaumaßnahme) und östlich (2. Teilbaumaßnahme) der gemeinschaftlich von Deutschland und der Schweiz genutzten Zollanlage, beide Maßnahmen müssen zeitgleich durchgeführt werden.

Durch den Neubau der Service- und Havarie-Spur, die neue Zufahrt in den Vorstauraum sowie die Ausweichbucht in der Service- und Havarie-Spur und die neue Anordnung der Abfertigungskabinen entstehen neue Flächen, die in Betonbauweise ausgeführt werden.

Darüberhinaus müssen an verschiedenen Stellen schadhafte Betonfahrplatten erneuert bzw. saniert werden.

Neue befestigte Flächen, die in Betonbauweise ausgeführt werden, entstehen auch hier: durch den Neubau der Rückweisespur, durch die Erweiterung des Zollhofes, durch neue Stellplätze für den Schwerverkehr, durch die Anordnung der neuen Abfertigungskabinen, durch die Busspur, durch den Wegfall zahlreicher Grüninseln und der veränderten Ein- und Ausfahrtssituation. Außerdem müssen ebenfalls schadhafte Betonfahrplatten erneuert bzw. saniert werden.